

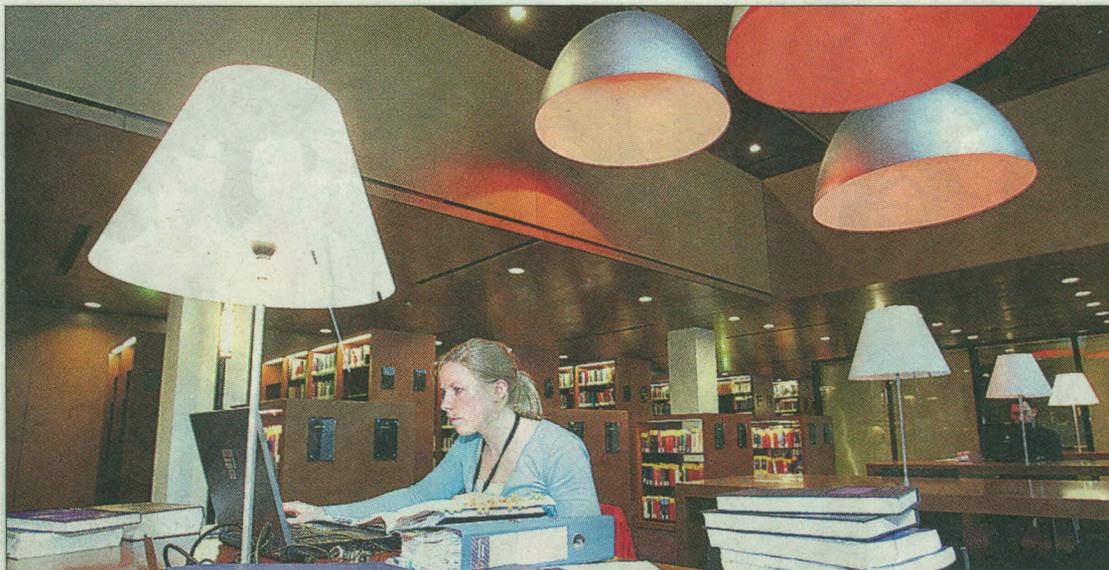
Europa ruft die Geister, die unternehmen

„Europäische Woche der kleinen und mittelgroßen Unternehmen“ bis zum 14. Mai – und darüber hinaus

VON CHRISTIAN MOHR

Gerade jetzt, in Zeiten wirtschaftlicher Turbulenzen braucht die Europäische Union kreative Köpfe in und aus kleinen Betrieben, um sich alsbald den Weg aus der Talsohle zu bahnen. 80 Prozent der neu geschaffenen Arbeitsplätze wurden schließlich in den letzten fünf Jahren von den kleinen und mittleren Unternehmen geschaffen. Kein Wunder, dass die Europäische Union diese Wirtschaftsakteure vom 6. bis 14. Mai in die Mitte des Fokus schiebt – um für potenzielle Jungunternehmer zu werben.

Ein Paradebeispiel an kreativem Unternehmergeist stellt Betty Fontaine, Direktorin der Brauerei Simon, dar. Die Europäische Kommission hat die Gewinnerin des „Women of the Year“-Preises der Dexia-Bil 2008 ausgewählt, um durch ihren von Mut, Durchhaltevermögen und Innovation gezeichneten Weg, junge Menschen zu einer ähnlichen Karriere anzuspornen. „Es ist doch traurig, wenn jeder versucht, beim Staat eine Anstellung zu bekommen. Dadurch geht der Wirtschaft enormes Potenzial verloren“, streicht die Vorzeige-Unternehmerin aus Wiltz die Bedeutung möglicher Firmen-Gründer hervor. Geschäftssinn zeigt Fontaine auch am 7. Juni, dem Tag der Europawahlen – die Türen ihrer Brauerei



Im Europäischen Gerichtshof (Bild: Bibliothek) können sich Interessierte am Samstag ein Bild von dem prachtvollen Bau auf Kirchberg machen. In der Stadtbibliothek gibt es Informationen zum Beruf des Übersetzers. (FOTO: ANOUK ANTONY)

Simon stehen dann nämlich den Besuchern offen.

Vom 6. bis 14. Mai richten sich in der ersten „Europäischen Woche der kleinen und mittelgroßen Unternehmen“ Veranstaltungen vorrangig an potenzielle Unternehmensgründer. Das Programm zieht sich sogar bis zum 27. Mai hin. Außerdem wird die Bandbreite an unterstützenden Maßnahmen für solche Firmen erläutert. Informationen etwa zu der Unternehmensübergabe gibt es am 7. Mai in der Handelskammer, zur Unterstützung von Weiterbildungskursen

im CNFPC in Esch (7. Mai) und in Ettelbrück (13. Mai), zur Bezeichnung bei Investitionen und zur Entwicklung innovativer Produkte (Seminar) am 12. Mai in der Berufskammer, zur Strategie zur Krisenbewältigung („Salon des bonnes pratiques“) am 19. Mai in der Handelskammer, zum Energiepass am 20. Mai in der Berufskammer, zur Unternehmensgründung am 18. und 19. Mai in der Handelskammer und zur Kommunikationsoptimierung am 26. und 27. Mai in den Hallen der LuxExpo („Salon Contact“).

Übersetzungsdienste der EU aus einer anderen Perspektive

Stimmungsvoller geht es am Samstag zum Europatag auf der hauptstädtischen „Place d’armes“ zu. Ab 11 Uhr steigt dort das Fest Europas mit Tanz- und Gesangsdarbietungen, die den bunten Reigen der EU widerspiegeln. 11 Uhr: René Nese Jazz Quintett; 13 Uhr: irländischer Tanz; 13.15 Uhr: griechischer Tanz; 13.30 Uhr: Chor der Europaschule; 14 Uhr: Männerchor aus Anjou; 15.30 Uhr: Schottischer Tanz; 15.45 Uhr: Orienta-

lischer Tanz; 16 Uhr: „Fanfare Royale Ste-Cécile Assesse“; 17 Uhr: „Club de danses populaires européennes“; 17.30 Uhr: tschechischer Volkstanz.

Im Rahmen des Europatages bieten die fünf Übersetzungsdienste der EU – Parlament, Kommission, Gerichtshof, Rechnungshof und Übersetzungszentrum – von 10 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek Einblick in ihre Arbeit. Mit 4 300 Bediensteten in dieser beruflichen Fachrichtung (über 11 000 EU-Beamte arbeiten hierzu-lande) kann sich Luxemburg, neben dem Titel der Europäischen Hauptstadt auch denjenigen der Übersetzung aufsetzen. Über 5 Millionen Seiten Text sind 2008 übrigens in Luxemburg in 23 EU-Sprachen übersetzt worden.

Schüler der Hotelschule Alexis Heck bereiten am Samstag gemeinsam mit Koch Jacques Schumacher im „Atelier des étoiles“ 1 800 „Sterne zum Reinbeißen“ zu.

Neugierige Blicke werden wohl auch am Samstag von 14 bis 18 Uhr durch die Glaskonstruktion des Europäischen Gerichtshofs auf Kirchberg schweifen – zum Anlass des Tages der offenen Tür. Neben der Architektur steht eine Ausstellung im Mittelpunkt, die alle nationalen Gerichtsinstanzen der EU-Mitgliedstaaten fotografisch zeigt.